



## Gemeinsame Übung

Feuerwehr und Rettungsdienst sowie Notärzte übten zusammen im Kiebitzpohl: Der Schwerpunkt des Ganzen lag in der Kommunikation und Absprache zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr. Die Ausgangslage sah vor, dass ein mit zwei Personen besetzter Pkw mit einem Lkw kollidiert war. Der Lkw-Fahrer wurde dabei mittelschwer verletzt und konnte nur mit Hilfe der Rettungsplattform von der Feuerwehr aus dem Fahrerhaus gerettet werden. Die beiden Pkw-Insassen wurden beide schwer verletzt und waren eingeklemmt. An der von Carsten Einhoff (stellvertretender Löschzugführer in Telgte) und Dr. Alexander Thiemeyer (Feuerwehrarzt) ausgearbeiteten Übung nahmen etwa 35 Feuerwehrkräfte und Rettungsdienstmitarbeiter und Notärzte des St.-Franziskus-Hospitals Münster teil.